

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09267859
<b>Kreis</b>	Meißen
<b>Gemeinde</b>	Klipphausen
<b>Anschrift</b>	- -
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Oberpolenz * 103
<b>Bauwerksname</b>	Haltestelle Polenz; Schmalspurbahn Wilsdruff–Döbeln–Gärtitz; Rübenbahn (sog.); Abschnitt Wilsdruff–Meißen Triebischtal

### Kurzcharakteristik

Wartehalle und Toilettenhäuschen; Wartehalle der Schmalspurbahn Wilsdruff–Gärtitz (Strecken Kürzel WG, km 0,139), die für die jährliche Zuckerrübenkampagne in der Lommatzcher Pflege bedeutende Rübenbahn, Typenbau der Kgl. Sächs. Staatseisenbahnen, jetzt Konsultationspunkt für Jagd- und Naturschutz, eisenbahngeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Im wohl bedeutendsten Zuckerrübenanbaugebiet Sachsens sind die wenigen erhaltenen Zeugnisse der „Rübenbahn“ als Haupttransportmittel sowohl von Gütern als auch Personen und als ein temporärer Hauptarbeitgeber der Region von großer regionalgeschichtlicher sowie eisenbahngeschichtlicher Bedeutung. Dabei markieren die einfachen, aber qualitativ gestalteten Wartehallen an den Bahnhöfen, Haltestellen und Haltepunkten – oftmals begleitet von einem für die Zwecke der Bahnmeisterei ausgerichteten Wagenkasten – zusammen mit den wenigen verbliebenen Ingenieurbauten der Strecke als Fragmente entlang der inzwischen abgebauten Schmalspurgleise den einstigen Streckenverlauf der „Rübenbahn“. Zusammen mit den teilweise erhaltenen Ladegleisen und -rampen verdeutlichen sie die Zweckbestimmung der ehemals längsten und äußerst bedeutenden sächsischen Kleinbahn als Güter- und Personentransportstrecke.

Als Typenbauten auf der Strecke Wilsdruff–Gärtitz kommt den Wartehallen zudem neben dem eisenbahngeschichtlichen auch ein baugeschichtlicher Wert zu. Gerade die große Anzahl der erhaltenen Bauten veranschaulicht eindrucksvoll diese konstruktive und gestalterische Vereinheitlichung eines Zweckbaus. Obwohl die Hochbauten der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen insgesamt nach einheitlichen Baustandards entworfen wurden und sich daher auch viele Bahnhofsgebäude innerhalb des sächsischen Schmalspurnetzes gleichen, gibt es strecken- und regionaltypische Lösungen, wie die hier vorliegenden Wartehallen.

LfD/2014

<b>Datierung</b>	1909 (Bahnhof)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** CI/53/34  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung



**Fotonummer** CI/53/35  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung



**Fotonummer** F 09267859 A  
Aufnahmejahr 2017  
Fotograf Ehrentraut, Jane  
Beschreibung Wartehalle



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09267859 B**  
2017  
Ehrentraut, Jane  
Toilettenhäuschen



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09267859 C**  
2017  
Ehrentraut, Jane  
Haltestelle Polenz

### Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

